

Machst du ein Praktikum in einem Betrieb, dann kannst du feststellen, dass es ganz verschiedene Typen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gibt: große und kleine, ältere und jüngere, elegante und ungepflegte, blonde und schwarzhaarige, magere und rundliche...

Das sind die Äußerlichkeiten. Doch welches ist ihr soziales Verhalten? Wie sie arbeiten, wie ihr Charakter ist, das wissen die andern Kolleginnen und Kollegen. Sie sind mit einem Urteil, oft in Form eines Übernamens, schnell zur Hand. Ob es aber immer objektiv ist?



Wer trägt welchen Übernamen? Verbinde mit Linien:

| | |
|--------------------|---|
| Airbag | Ihn bringt nichts aus der Ruhe, denn er kennt den Betrieb seit Jahren und weiß, wie man mit kraftsparender Effizienz arbeitet. |
| Allroundlaie | Verfügt über wenig bis gar kein fundiertes Wissen, und zwar in allen Bereichen. |
| Autopilot | Stellt seinen ereignisarmen Schreibtischjob als besonders interessant und aufregend dar. |
| Ballonsportler | Den ganzen Tag streunt er quasselnd von Raum zu Raum. |
| Bürotourist | Mit heißer Luft schafft er den Aufstieg bis nach ganz oben. |
| Drehstuhlpilot | An diesem Mitarbeiter prallt alles, vor allem Kritik, einfach wirkungslos ab. |
| Futterneider | Sie feixt, kichert und prustet den ganzen Tag in ohrenschädigender Lautstärke. Ihre Arbeit bleibt liegen, weil sie damit beschäftigt ist, Gerüchte in Umlauf zu bringen. |
| Gackerlake | Packt jeden Morgen eine Scheibe Salami auf einem kargen Brot in die Tupperdose und schielt dann mit den Worten: „Donnerwetter, ist das lecker!“ neidisch auf den schlemmenden Kollegen. |
| Grobmotoriker | Schwärmt stets von damals, als alles noch besser war, sogar die Zukunft. |
| Jubiläumsgrüßer | Redet, wie der Chef denkt. |
| Heftling | Er kann nichts anderes, als den Bostitch bedienen. |
| Hähnchen | Ist immer am lautstarken Schimpfen, statt diplomatisch vorzugehen. |
| His Master's Voice | Er grüßt nur selten, so jedes fünfundzwanzigste Mal. |
| Neandertaler | Er tritt nach unten und buckelt nach oben. |
| Poltergeist | Glaubt, mit lautem und ständigem Kikeriki schnell in der Hackordnung des Betriebs aufzusteigen. |
| Radfahrer | Ihm auf den Fersen folgt der Pannendienst, denn er verschüttet ständig Kaffee, schrottet den Beamer oder legt den Kopierer lahm. |
| Schnürsenkelbügler | Hält seinen Bürostuhl warm, sonst macht er nicht viel. |
| Sitzheizung | Pedant, der auch noch den Inhalt seines Papierkorbs faltet. |
| Tauchsieder | Der neue Chef: strahlend, aber gefährlich. |
| Tschernobyl | Mischt sich in jede Diskussion und muss zu allem einen hitzigen Kommentar abgeben. |
| Universaldilettant | Agiert bei ungeliebten Aufgaben extrablöd, um damit verschont zu werden. |
| Vuvuzela | Führungsfrau, die ihr Umfeld mit rhythmischen Wutausbrüchen zu peinigen pflegt. |
| Würstchenbude | Sie gibt zu allem den Senf dazu. |
| Zornröschen | Beginnt die Arbeit mit einem ins Großraumbüro geröhrt „Morgääänn!“ . Trumpft in jeder Diskussion akustisch enthemmt auf. |
| Zwecktöpel | Kann fast alles nicht richtig. Vertritt wortreich seine Meinung zu jedem Thema und scheitert an jeder Aufgabe. |